

4<sup>o</sup> R. lit. 2878 (1823, 38)

1823

V e r z e i c h n i s

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1823

zu haltenden

V o r l e s u n g e n.



L a n d s h u t ,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 7. April festgesetzt.

---

## I. Philosophische Section.

---

- 1) *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften*, trägt vor

Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11—12 Uhr.

- 2) *Moralphilosophie und, nach derselben, Religionsphilosophie*,

Prof. Salat, erstere nach der dritten, und letztere nach der zweiten Auflage seiner Darstellung derselben, täglich von 8—9 Uhr.

Anm. Hiermit wird derselbe ein Conversatorium, in einer noch zu bestimmenden Stunde, verbinden.

- 3) *Naturrecht*,

Prof. Köppen, nach seiner Rechtslehre (Leipz. 1819), wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.

Prof. Oberndorfer, täglich von 7—8 Uhr.

- 4) *Erziehungslehre*,

Prof. Hortig, nach Sailer, 3 Stunden wöchentlich.

- 5) *Geschichte der Philosophie*,

Prof. Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (5te Aufl. Leipzig 1820), wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr.

- 6) *Geometrie und Trigonometrie*,

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, von 3—4 Uhr.

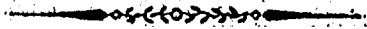
- 7) *Polygonometrie und Markscheidkunst*,  
Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, von 9 — 10 Uhr.
- 8) *Combinatorische Analysis*,  
Prof. Stahl, nach seiner Einleitung in das Studium der Combinationslehre (Jena 1801), wöchentlich dreimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 9) *Physik*,  
Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.
- 10) *Mathematische Geographie*,  
Prof. Stahl, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
- 11) *Specielle Chemie*,  
Prof. Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 12) *Analytische Chemie*,  
Prof. Fuchs, privatissime, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3 — 5 Uhr.
- 13) *Allgemeine Naturgeschichte*,  
Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.
- 14) *Zoologie*,  
Prof. Schultes.
- 15) *Allgemeine Botanik*,  
Prof. Schultes, nach Schmith's Anleitung zur Botanik, täglich von 7 — 8 Uhr.
- 16) *Diplomatik, in Verbindung mit Archivwissenschaft*,  
Prof. Siebenkees, nach Schmidt's Phiseldek, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

- 17) *Europäische Staatengeschichte*  
Prof. Mannert, nach Meusel.
  - 18) *Baierische Geschichte*,  
Prof. Siebenkees, nach von Hellersberg, von 11 — 12 Uhr.
  - 19) *Statistik der europäischen Staaten*,  
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 11 — 12 Uhr.
  - 20) *Hebräische Sprache* lehrt  
Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
  - 21) *Ueber die arabische Sprache* liest  
Dr. Allioli, wöchentlich dreimal.
  - 22) *Ueber die aramäische Sprache*,  
Dr. Allioli, wöchentlich dreimal.
  - 23) *Des Théokritos' ausgewählte Idyllen und die Satyren des Horaz*  
erklärt abwechselnd  
Prof. Ast, täglich von 4 — 5 Uhr.
  - 24) *Ueber Archäologie, lateinischen Stil und Orthographie* liest  
Prof. Ast, von 2 — 3 Uhr.
- A. n. m. Derselbe wird auf Verlangen auch über Moralphilosophie, von 8—9 Uhr, privatissime, lesen.

## II. Section der Theologie.

- 1) *Die angewandte christliche Moral,*  
Prof. Hortig, nach Sailer, in den letzten drei Tagen der Woche,  
von 10 — 11 Uhr.
- 2) *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 3) *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden,* setzt fort  
Prof. Schneider, nach Dobmaier, täglich von 11 — 12 und  
3 — 4 Uhr.
- 4) *Ueber politische und religiöse Alterthümer der Hebräer,*  
Dr. Allioli, wöchentlich dreimal.
- 5) *Biblische Hermeneutik,*  
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche,  
von 9 — 10 Uhr.
- 6) *Pastoraltheologie,*  
Prof. Wiedemann, in noch zu bestimmender Stunde.
- 7) *Homiletik und Katechetik,*  
Prof. Wiedemann, die ersten drei Tage der Woche, von 10  
bis 11 Uhr.

- 8) *Exegese der Briefe des heil. Paulus*,  
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 9—10 Uhr.
- 9) *Exegetische- und Disputir-Uebungen* hält  
Prof. Mall, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
- 10) *Ueber den geistlichen Geschäftsstil, mit Uebungen verbunden*, liest  
Prof. Andrés, wöchentlich dreimal.



### III. Section der Rechtskunde:

- 1) *Die Vorträge über Institutionen und Geschichte des römischen Rechts*  
setzt fort  
Prof. Bayer, nach Makeldéy und Hugo.
- 2) *Hermeneutik des römischen Rechts,*  
Prof. Bayer.
- 3) *Allgemeines und europäisches Völkerrecht,*  
Prof. v. Moshamm, nach eigenem Plane, von 8—9 Uhr.  
Prof. v. Dresch, von 7—8 Uhr.
- 4) *Oeffentliches Recht des deutschen Bundes,*  
Prof. v. Dresch, von 11—12 Uhr.
- 5) *Das gemeine Civilrecht,*  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach Heise's Grundrifs eines  
Syst. d. gem. Civilr., dritte Aufl. Heidelberg 1819, und seinem Lehr-  
buche über diesen Grundrifs, täglich von 7—8 und 11—12 Uhr.
- 6) *Deutsches Privatrecht, verbunden mit einer vollständigen Geschichte der  
ursprünglich-deutschen Rechtsinstitute,*  
Prof. v. Krüll, nach seines Lehrbuches neuer, gänzlich umge-  
arbeiteter 2ter Ausgabe (1821), täglich von 9—10 Uhr.
- 7) *Baierisches Privatrecht, verbunden mit Erläuterung der neuesten hier-  
auf sich beziehenden Edicte,*  
Prof. v. Krüll, nach dem Gesetzbuche und eigenem Handbuche,  
in noch zu bestimmenden Stunden.



- 8) *Das gemeine und baierische Lehenrecht,*  
Prof. v. Moshamm, nach eignem Lehrbuche, von 8—9 Uhr.
- 9) *Das baierische Bergrecht,*  
Prof. Oberndorfer, nach der Bergordnung, wöchentl. zweimal.
- 10) *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,*  
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4—5 Uhr.
- 11) *Den französischen Criminalproceß,*  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach dem Code d'instruction criminelle, wöchentlich dreimal, von 3—4 und 5—6 Uhr, privatiss.
- 12) *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch-practischer Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen),*  
Prof. v. Wenning Ingenheim, nach eignen Heften und Mittermaier's Anleitung zur Vertheidigungskunst, 2te Aufl. Landshut 1820, wöchentlich fünfmal, privatissime, von 3—4 Uhr.
- 13) *Theorie der summarischen Processe,*  
Prof. Bayer, nach Martin's Lehrbuche.
- 14) *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung verschiedener Rechtsfälle,*  
Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 15) *Referirrkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,*  
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.
- 16) *Anleitung zur öffentlichen gerichtlichen und politischen Beredsamkeit,*  
Prof. v. Wenning Ingenheim, zweimal wöchentlich, publice, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 17) *Juristische Litteratur,*  
Prof. Siebenkees, wöchentlich dreimal.
- 18) *Ueber Archiv- und Registraturkunst,*  
Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.

## IV. Staatswirthschaftliche Section.

---

1) *Landwirthschaft,*

Prof. Medicus, nach eigenem Handbuche, von 4 — 5 Uhr.

2) *Forstwirthschaft, mit Einschluß der Forstbotanik,*

Prof. Medicus, nach eigenem Lehrbuche, von 11 — 12 Uhr.

Anmerk. Auf Verlangen ist derselbe bereit, nach bisheriger Praxis wöchentlich einige Abendstunden dem ausführlicheren Vortrage der Forstbotanik zu widmen.

3) *Bürgerliche Baukunst,*

Prof. Medicus, von 9 — 10 Uhr.

4) *Finanzwissenschaft,*

Prof. Frohn, nach eigenem Grundrisse, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Oberndorfer, täglich von 8 — 9 Uhr.

5) *Cameralpraxis,*

Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, von 5 — 6 Uhr.

6) *Ueber Ausmittlung des Reinertrages der Bauerngüter, mit Anwendungen,*

Prof. Däzel, nach Thaer's Ansichten, wöchentlich fünfmal, von 2 — 3 Uhr, oder in einer andern bequemen Stunde.

7) *Die vaterländischen Polizei- und Finanzgesetze, verbunden mit einem Polizei- und Cameral-Practicum,*

Prof. Oberndorfer, täglich von 5 — 6 Uhr, privatissime.

---

## V. Section der Heilkunde.

- 1) *Pragmatische Litterrergeschichte der Medicin* trägt vor  
Prof. v. Leveling, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anm. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten vermittelt eigener und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren bessern Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

- 2) *Ueber aechte Bücher des Hippokrates* liest

Prof. Röschlaub.

- 3) *Anatomie des Gehirnes, der Nerven und der Sinnesorgane in Verbindung mit Physiologie derselben,*

Prof. Münz.

- 4) *Vergleichende Anatomie,*

Prof. Münz, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.

- 5) *Anatomie in Beziehung auf gerichtliche Medicin,*

Prosector und Privatdocent Dr. Gadermann.

- 6) *Physiologie des Menschen,*

Prof. Münz, täglich von 9 — 10 Uhr.

- 7) *Physiologische Anthropologie,*

Prof. v. Leveling, nach Ith, in noch zu bestimmenden Stunden.

- 8) *Physiologische und pathologische Semiotik,*  
Prof. v. Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 9) *Allgemeine Therapie,*  
Prof. Röschlaub, wenn es verlangt werden sollte.
- 10) *Specielle Therapie,*  
Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4—5 Uhr.
- 11) *Ueber einige chronische Krankheiten, in Verbindung mit den klinischen Vorträgen,*  
Prof. Röschlaub.
- 12) *Ueber Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers,*  
Dr. Gadermann, wöchentlich zweimal.
- 13) *Ueber die Krankheiten des Auges und Ohres mit Uebungen in Augenoperationen,*  
Prof. Reisinger, von 7—8 Uhr.
- 14) *Ueber die Krankheiten der Zähne,*  
Prof. Reisinger.
- 15) *Diätetik,*  
Dr. Gadermann, nach Feilers Handbuch der Diätetik, wöchentlich dreimal.
- 16) *Pharmacie,*  
Prof. Buchner, nach seiner Einleitung in die Pharmacie, und nach der Pharmacopoea bavarica, täglich von 2—5 Uhr.
- 17) *Arzneiformellehre,*  
Prof. Buchner, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.

- 18) *Toxikologie, nebst Uebungen in gerichtlich-chemischen Untersuchungen,*  
Prof. Buchner, nach eignem Lehrbuche; wöchentlich dreimal, von 9 — 10 Uhr.
  - 19) *Pharmaceutische und medicinische Botanik;*  
Prof. Schultes, nach eignen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.
  - 20) *Ueber Entbindungskunst, mit Uebungen in geburtshülfslichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome;*  
Prof. Reisinger.
  - 21) *Uebungen in den geburtshülfslichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome stellt*  
Dr. Gadermann, wöchentlich viermal an.
  - 22) *Medicinisches Clinicum hält*  
Prof. Röschlaub, täglich von 9 $\frac{1}{2}$  — 11 Uhr.
  - 23) *Das chirurgische- und Augenkranken-Clinicum hält*  
Prof. Reisinger, von 8 $\frac{1}{2}$  — 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.
  - 24) *Practischen Unterricht in chirurgischen Operationen ertheilt*  
Prof. Münz.
  - 25) *Die Poliklinik leitet*  
Prof. Reisinger, um 8 Uhr.
  - 26) *Thierheilkunde,*  
Prof. v. Leveling, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zum Behufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte, von August Rys, Würzburg 1807.
-

Für den Unterricht in den neuern Sprachen und im Fechten sind zweckmässige Anstalten vorhanden.

---

Der Titl. Herr Professor v. Krüll hat, dem allerhöchsten Auftrage gemäfs, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für seine untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.

